Evangelisch in Boxdorf

Gemeindebrief der evang.-luth. Kirchengemeinde Zum guten Hirten

Dezember-2021-Januar-Februar - 2022

Vorwort

Inhaltsverzeichnis:

4-5	Pinnwand
6-7	Kindergarten
8	Jugendarbeit
9-11	Aktuelles
12	Weltgebetstag
13	Brot für die Welt
14	Schön war‘s
15-17	Dekanat
18-19	Gottesdienste
20-21	Seniorenarbeit
22	Bücherei
23	Geburtstage
24	Freud und Leid
25	Stellenangebot/ Impressum
26-28	Gruppen und Treffs
29-34	Werbung
35	Wir sind für Sie da
36	Letzte Seite

Liebe Gemeinde,

Missmutig denkt mancher: Wieder ein Weihnachten, das so anders wird als wir es gewohnt sind! Kein Weihnachtsmarkt, keine vollen Wohnzimmer, alles gebremst und mit Sorge. Wie war das letztes Jahr für Sie? Wie haben Sie da die Reduzierung erlebt? Was ist eigentlich der tiefste Sinn von Weihnachten?

Ich würde antworten: Gott zeigt sich unter all den Menschen, die auf Erlösung warten. Alle warteten damals auf einen neuen König für das besetzte Israel, einen Heilsbringer. Aber dann drehte sich alles um ein Kind! Damit war alles anders wie erwartet: Wie sollte denn ein machtloses Kind die Not wenden? Voll Überraschung erlebten die Menschen, dass sich im ganz Unscheinbaren Göttliches erleben lässt. An ganz anderen als den erwarteten Orten der Freude.

Wir lassen uns doch so gern von Geschenken überraschen?!

Dann freuen wir uns einfach auf kleine Begegnungen mit Gott, mitten im Alltag. Gott wird sich offenbaren. Das ist Geschenk genug.

Ich wünsch Ihnen den „ganz anderen“ Advent.

Nichts ist so wichtig wie Gott selbst.

Ihre Pfarrerin

Franziska Pannewitz

Der Herr
aber richte eure
Herzen aus
auf die Liebe
Gottes und auf
das Warten
auf Christus.

2. Thessalonicher 3,5

DIE SICHTBARE LIEBE GOTTES

Das Ende des Kirchenjahres ist immer mit den Gedanken an das Ende des Lebens verbunden – Ewigkeitssonntag. Warten auf Christus bedeutet, Christus kommt wieder und bereitet uns einen neuen Himmel und eine neue Erde. Der Buß- und Bettag macht uns darauf aufmerksam, dass noch einiges in unserem Leben geradegerückt werden sollte, bevor wir vor dem Richterstuhl Gottes stehen.

Die Herzen ausrichten auf Gott, vielmehr noch auf die Liebe Gottes. Das ist ein großartiger Ansporn. Ich stamme noch aus einer Generation, in der sündhaftes Verhalten mit der Strafe Gottes gekontert wurde. Angst vor Strafe war eine gängige Erziehungsmethode. Christliche Erziehung lief nach dem gleichen Schema ab. Das Jüngste Gericht, es lag zwar in weiter Ferne, hatte nichts Tröstliches. Gott sei Dank, ich hatte eine Familie, in der Liebe und Vertrauen hochgehalten wurden. Auch sind mir Christenmenschen begegnet, die mir den liebenden und nicht den strafenden Gott nahegebracht haben. Bis heute aber ist mir diese Angst machende Gottesvermittlung sehr präsent. Gut, dass wir Ende November auch auf den 1. Advent blicken. Da wird das Warten auf Christus zum Warten auf die sichtbare Liebe Gottes. Wie tröstlich!

Ich glaube, dass Fehlverhalten nicht erst im Jüngsten Gericht Folgen hat, sondern jetzt, in meiner Gegenwart. Deutlich wird das für jedermann nicht immer bei religiösen Verfehlungen, bei Umweltsünden aber ist es unübersehbar.

CARMEN JÄGER

Wenn die Nadeln rieseln….

Christbaumsammlung der evang. Jugend am Samstag, den 8. Januar ab 9.30 Uhr

werden die KonfirmandInnen der evang. Jugend Boxdorf wieder die Christbaumsammlung durchführen. Gegen eine Spende holt unsere Jugend sehr gerne Ihren Weihnachtsbaum ab. Der Erlös finanziert die Stelle unserer Jugendleiterin.

Herzlichen Dank an die gesamte Gemeinde für die großzügige Unterstützung dieser Aktion.

Wenn Sie nicht da sein sollten, legen Sie Ihren Baum gut sichtbar vors Haus.

„Vom Wünschen und Beschenktwerden“:

Podcast-Gottesdienst zum Advent 2021

Die Adventszeit ist eine Zeit der Erwartung. In der Vorbereitung auf Weihnachten reflektieren viele Menschen ihre Wünsche, Sehnsüchte und Träume – für sich selbst, aber auch für andere. Der Podcast-Gottesdienst aus dem Guten Hirten mit Musik, Texten und Gebeten lädt zu einem vorweihnachtlichen Impuls für Zuhause oder unterwegs ein. Er ist ab 1. Dezember 2021 wie gewohnt auf unserer Homepage und auf dem YouTube-Kanal Kirche.in.Boxdorf verfügbar.

Stefan Drechsler & Peter Jank

Neugründung Krabbelgruppe

In der Krabbelgruppe Boxdorf treffen sich Eltern mit den Kindern im Alter von ungefähr 5 Monaten bis 2 Jahren. Bei schönem Wetter gehen wir auf den Spielplatz, bei schlechtem Wetter nutzen wir den Gemeindesaal. Wir treffen uns immer mittwochs um 14.30 Uhr und verbringen etwa zwei Stunden miteinander. Es bietet uns die Möglichkeit, Eltern mit Kindern im ähnlichen Alter aus Boxdorf kennenzulernen, uns auszutauschen und die Knirpse miteinander interagieren und spielen zu lassen. Wir freuen uns natürlich jederzeit über neue Gesichter. Ansprechpartnerin Aneta Franz, a.anetafranz@gmail.com

Liebe Grüße Aneta Franz

Offene Kirche im Advent

Obwohl einige Feiern open air stattfinden werden, erwartet Sie in der Weihnachtszeit unsere offene Kirche mit der Krippe und unserem Christbaum.

Unsere Konfirmanden haben die wunderschönen Schiefertafeln mit ihren Sprüchen aufgehängt und zeigen ihre Jenseitskisten: Was kommt nach dem Tod?

In der Gebetsecke können Sie für einen Verstorbenen ein Seelenschiffchen aufhängen.

Genuss – Gemütlichkeit – Gespräche

Hallo, ich heiße **Nicole Hellvoigt**, bin Mutter von zwei Kindern. Meine Große (3 Jahre) ist dieses Jahr im September in den evangl. Kindergarten Zum Guten Hirten gekommen. Da ich selbst „geborene" Boxdorferin bin, möchte ich mich gerne für unsere Kinder im Kindergarten sowie für die Kirchengemeinde engagieren.

Seit 2011 arbeite ich im Universitätsklinikum Erlangen als Diätassistentin. 2013 habe ich eine Fortbildung zur Nephrologischen Ernährungstherapie VDD in Minden gemacht. Im Laufe der 10 Jahre hatte ich verschiedene Aufgabengebiete. Bis 2017 habe ich mich auf die nephrologischen Patienten und auf Patienten mit Essstörungen konzentriert. Seid 2017 bin ich nun auch für die Kinderklinik zuständig. Die Arbeit mit den Kindern und ihren Eltern macht mir sehr viel Spaß.

Gemeinsam mit Frau Pannewick haben wir ein neues Konzept entwickelt um in einer gemütlichen Atmosphäre zu kochen und über eine gesunde Ernährung zu sprechen.

Um in dieses Projekt zu starten, kurz vor der Weihnachtszeit, haben wir zwei Abende geplant, die unter dem Motto stehen „Genießen ohne Reue". Wir kochen gemeinsam ein 3-Gänge-Menü, das aus regionalen Produkten besteht und kalorienarm ist.

Für 2022 planen wir weitere Kochabende bzw. Kochvormittage die dann mit Kindern statt finden. Auch möchten wir gemeinsame Backevents je nach Jahreszeit bzw. Feiertage mit den Kindern machen. In Zusammenhang daran spreche ich mit den Kindern über gesunde Ernährung und auch gute Pausensnacks.

Der erste Termin ist am **3.12.2021** und der zweite am **17.12.2021**. Pro Termin sind max. 6 Teilnehmer geplant. Es findet im Gemeindesaal statt und beginnt um **17:30 Uhr**. Teilnahmegebühr beträgt pro Teilnehmer **40 Euro**. Diese Gebühr kommt zu 50% dem Elternbeirat des evangl. Kindergarten und zu 50% der Kinder- und Jugendarbeit unserer Gemeinde zugute.

Wenn Sie gerne teilnehmen möchten an einem der Kochabende melden Sie sich bitte unter der E-Mail Adresse: **n_dorn@gmx.de** an. Falls Unverträglichkeiten oder Allergien bestehen sollten, sowie besondere Ernährungsgewohnheiten, geben Sie das bitte bei ihrer Anmeldung mit an.

Der Herbst ist da!!!

Wir starten ein neues Kindergartenjahr im Normalbetrieb.
Wir freuen uns, dass wir wieder einen Ausflug zum Kartoffelacker bei tollem Wetter machen konnten und im Kindergarten hat uns dann der Kartoffelkönig besucht.
Erntedank haben wir auch gefeiert. Nach einem Erntedankkreis mit Geschichte, Liedern und Gebet haben wir uns ein Frühstück mit Obst und Gemüse und leckeren Brote schmecken lassen.
Mit Kastanien kann man nicht nur basteln, sondern auch turnen und toll massieren.

Erntedankfeier

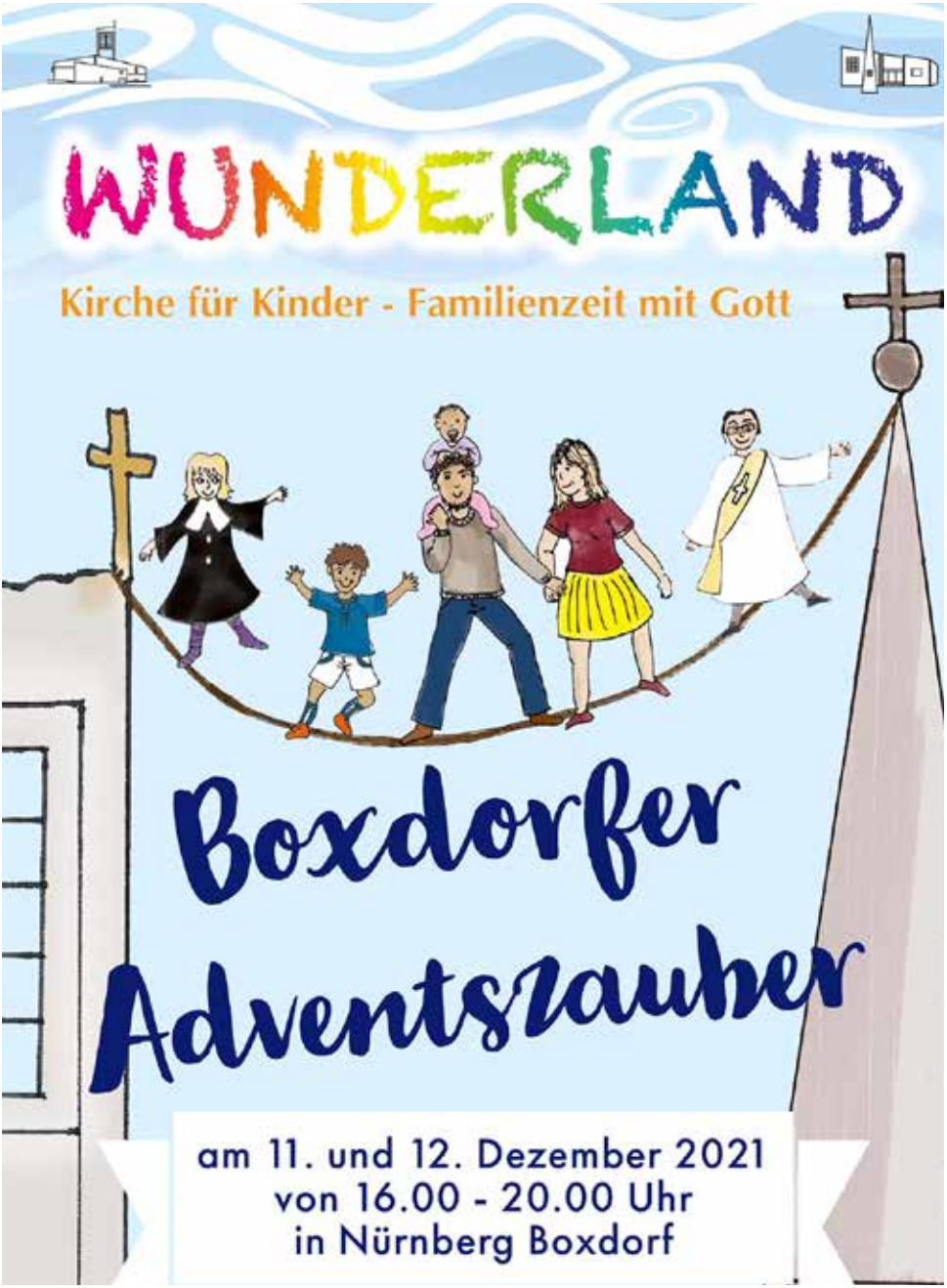
Turnen mit Kastanien

Konfifreizeit @Home

„Auf nach Knappenberg!!!“ sollte es eigentlich heißen am 29.-31.10.2021. Die Konfis, alle Konfi-Teamer*innen und ich freuten uns schon riesig endlich eine richtige Konfi-Freizeit an einem Wochenende in Knappenberg zu verbringen. Leider wurde uns durch einen Krankheitsausfall kurzfristig ein Strich durch die Rechnung gemacht. Was nun? Ausfallen lassen? Verschieben? Alles keine schönen Alternativen. Kurzerhand beschlossen wir unser Programm für die Konfis zuhause in Boxdorf anzubieten. Gesagt, getan! Wir starteten mit einem tollen Nachtgeländespiel im kleinen Wald. Zwischendurch etwas gruselig, aber mit jeder Menge Spaß. Am Samstag beschäftigten wir uns intensiv mit Worten. Sie können große Bedeutung haben, mächtig sein, missverständlich, heilsam und - in Gottes Wort - auch heilig. Mit diesen Impulsen durfte in einer besinnlichen Atmosphäre jede/r Konfi seinen/ihren eigenen Spruch für die Konfirmation finden. Unterstützung bekamen dabei alle von den Konfi-Teamer*innen in persönlichen Gesprächen. Kreativ wurde der persönliche Spruch am Nachmittag auf einer Schiefertafel gestaltet. Natürlich kamen auch lustige Spiele und der Spaß nicht zu kurz. Insgesamt eine tolle Zeit und eine super Gruppe.
Danke an das spitzen Team: Renate, Sandra, Franziska, Johanna, Dana, Kathrin, Felix, Simon, Niklas, Dominik und Sven – ihr seid toll
Es grüßt euch herzlich
Rosi Daum

Das Seelenschiff

Das Schiff ist in der Mythologie ein uraltes Symbol für die Überfahrt in das Reich der Toten. Ein Totenschiff bringt die Seele ins Jenseits.
Diesem archaischen Symbol folgte in der Schlosskapelle von Schloss Hartmannsberg im Chiemgau die Künstlerin Siglinde Berndt 2020, als sie einen Gedenkraum für die an Corona Gestorbenen schuf. Sie nahm jeden Tag, an dem in der Tageszeitung über das Virus und die Zahl der im Raum Rosenheim Gestorbenen berichtet wurde, diese Seite der Zeitung und faltete für jeden Verstorbenen ein „Seelenschifferl".
Sie bemalte es mit einem schwarzen Trauerrand und sammelte sie, bis sie mit über 500 Schiffen die Kapelle füllte. Eine sehr berührende, zarte Ansicht. Sie erinnert auch an die vielen Seelen der Flüchtlinge, die seit vielen Jahren jede Woche im Mittelmeer umkommen. Auch sie bekommen keine Bestattung, keinen Gedenkraum. Oft sind nicht mal ihre Namen bekannt.
Aber jeder Verstorbene ist ein Schicksal, eine ganze Welt. Und Trauer ist nicht nach ein paar Wochen oder Monaten abgehakt, sie bleibt, oft über viele Jahre und bricht immer wieder auf.
In diesem Jahr lädt unsere Gemeinde ein, den Verstorbenen der letzten 2 Jahre in ganz besonderer Weise einen Gedenkraum zu geben.
Denn viele Familien haben wegen der strikten Coronaregeln keine oder nur eine sehr kleine und eingeschränkte Bestattung erleben können als Sie in Trauer um einen lieben Menschen waren.
Deshalb entstand am Ewigkeitssonntag im November in unserer Kirche eine Gedenkaktion, die durch das Seelenschiff inspiriert ist. Eine Mitmachaktion für die ganze Gemeinde, die im Advent und übers Neue Jahr zum Mitmachen einlädt; jeder, der einen Angehörigen verloren hat, kann so ein Seelenschiff basteln , die Namen werden draufgeschrieben und dann schweben die Schiffchen in unserer Gebetsecke zart in der Luft wie ein Mobile.
Sie können nach jedem der kommenden Gottesdienste ein Schiff aufhängen oder auch in der Offenen Kirche jeden Tag von 9.30 Uhr bis zum Dunkelwerden. Das Material dazu liegt in der Gebetsecke.


WUNDERLAND
Kirche für Kinder - Familienzeit mit Gott
Boxdorfer Adventszauber
am 11. und 12. Dezember 2021
von 16.00 - 20.00 Uhr
in Nürnberg Boxdorf

WUNDERLAND

Kirche für Kinder - Familienzeit mit Gott

Liebe Boxdorfer, liebe Familien,

Stellt euch vor, ihr macht am dritten Adventswochenende ab Einbruch der Dunkelheit einen Adventsspaziergang durch Boxdorf und entdeckt dabei jede Menge bunt gestalteter Fenster, festlich geschmückte, leuchtende Garagentore, Gartenzäune und Vorgärten und andere zauberhafte Überraschungen und kommt dadurch so richtig in Weihnachtsstimmung.
Wenn ihr diese Vorstellung genauso toll findet wie wir, dann lasst uns gemeinsam Boxdorf zum Strahlen bringen und seid Teil unseres „Boxdorfer Adventszaubers".
Schreibt uns eine kurze Mail an st.thomasnue@gmail.com, um uns mitzuteilen, dass ihr eine Adventszauber-Station vorbereitet. Wir erstellen dann einen Plan, auf dem alle Stationen eingezeichnet sind und teilen diesen per Flyer, Facebook und über unsere Webseiten. So können sich alle Spaziergänger auf eine besinnliche Entdeckungstour begeben.
Hier die Daten:
11. und 12. Dezember 2021, ab ca. 16.00 – 20.00 Uhr
Email an st.thomasnue@gmail.com bitte bis 5. Dezember 2021!
Ob kleine oder große Ideen, alles ist willkommen! Je mehr Familien mitmachen, desto schöner wird's. Wir freuen uns, euch beim Adventsspaziergang zu begegnen!
Noch ein Gedanke: vielleicht kennt ihr ja auch jemanden aus der Nachbarschaft, dem ihr mit einem gemeinsamen Adventsspaziergang eine Freude bereiten würdet. Dann ladet die Person doch einfach ein!

Euer Wunderland-Team

„Blick über den Tellerrand“

Unsere Nachbargemeinden laden uns zu ihren Highlights am Anfang des Jahres ein. Besondere Feiern, von Teams liebevoll gestaltet.
Warum nicht mal dort in die Kirche gehen?

Gemeinde Kraftshof St. Georg:
www.kraftshof.de
13.2. 9.45 Uhr
Themengottesdienst aufkreuzen
Pfarrer Wagner und Team
27.2. 9.45 Uhr
Mundartgottesdienst Pfarrerin Simoneit

Kirche Almoshof (A. Hauptstr.)
27.2. 18.00 Uhr
Taizeandacht Almoshof
Pfarrerin Pannewick und Team

Ökumenisches Gemeindezentrum, Cuxhavener Str. 52,
www.st-andreas-nuernberg.de
20.2. 9.30 Uhr
„Gottesdienst mal anders“
27.2. 9.30 Uhr

Gemeinde Großgründlach Kirche St. Laurentius,
grossgruendlach-evangelisch.de
16.1. 9.45 Uhr
Schatzsucher-Gottesdienst
Pfarrerin Henzler und Team

Aktuelle Corona Regeln Kirche zum guten Hirten Stand Nov.21

Kirche:
Bei Gottesdiensten gilt die 3G-Regel.
Entsprechender Nachweis - Kontrolle am Eingang
FFP 2 Maske
am Sitzplatz kann die Maske abgenommen werden
Wenn der Abstand von 1,5 Meter nicht eingehalten werden kann, muss am Sitzplatz die Maske anbehalten werden.

Konzerte:
Der Veranstalter stellt das Konzept und prüft
Ab 50 Personen gilt 2G- Regel

Gemeindesaal:
Bei allen Veranstaltungen im Gemeindezentrum gilt die 2G-Regel.
Gültigen Nachweis über Impfung oder Genesung der Gruppenleitung vorzeigen
Handdesinfektion am Eingang
Im Gemeindezentrum ist eine FFP 2 Maske zu nutzen
Wenn der Abstand von 1,5 Meter nicht eingehalten werden kann, muss am Sitzplatz die Maske anbehalten werden
Am Sitzplatz mit gesichertem Abstand kann sie abgenommen werden.

Gott hat gute Pläne für uns! So lautet der Titel des Weltgebetstages 2022.

Frauen aus England, Wales und Nordirland haben die Gottesdienstordnung verfasst für diesen Höhepunkt der weltweiten Frauenökumene. Von Taiwan bis Kuba werden Frauen unterschiedlicher, christlicher Konfessionen die Gottesdienste zum Weltgebetstag vorbereiten und leiten.
Gefeiert wird dann weltweit am Freitag, den 4. März 2022: Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche – alle sind dazu herzlich eingeladen!

Gott hat gute Pläne für uns!

Im Fokus des Gottesdienstes zum Weltgebetstag 2022 aus England, Wales und Nordirland steht der Brief von Jeremia an die Exilierten in Babylon (Jer 29,11). *„Gott hat einen Plan für uns und der heißt Hoffnung!“*, erzählt Irene Tokarski, Geschäftsführerin des Deutschen Weltgebetstagskomitees, *„So gerne will ich lernen, diesen Zukunftsplan Hoffnung zu schmieden! In all den scheinbar ausweglosen Situationen, für all die Fragen ohne Antworten, für die ungezählten Absagen, für die verlorenen Freundschaften… Zukunftsplan Hoffnung – das tut not. Die Kraft der Hoffnung gibt uns eine neue Chance, lässt uns über uns hinauswachsen.“*

Titelbild zum Weltgebetstag 2022

Das Titelbild zum Weltgebetstag 2022 stammt von der britischen Künstlerin Angie Fox und ist eine Stickerei. In ihrem Bild mit dem Titel *„I know the plans I have for you“* vereint die Künstlerin verschiedene Symbole für Freiheit, Gerechtigkeit und Gottes Friede und Vergebung.

"Das Schöne an diesem Abend:
Die Bildershow des Landes und im Anschluß ein landestypisches Buffet!"

4. März 19.00 Uhr

Brich dem Hungrigen dein Brot, und die im Elend ohne Obdach sind, führe ins Haus! Wenn du einen nackt siehst, so kleide ihn, und entzieh dich nicht deinem Fleisch und Blut!

Jesaja 58,7

DAS ZUSÄTZLICHE GEDECK

Ein Platz ist für Jesus! In einigen Familien gibt es diese Tradition. In Polen beispielsweise ist sie ein fester Bestandteil des Weihnachtsessens: Auf dem festlich gedeckten Tisch steht ein zusätzliches Gedeck. Dieser Brauch erinnert an die Weihnachtsgeschichte, als Maria und Josef in Bethlehem keine Herberge fanden. Der Platz für Jesus am Esstisch drückt aus: Er ist präsent und mitten unter uns. An Weihnachten feiern wir sein Kommen in die Welt.

Das zusätzliche Gedeck hat noch eine Funktion – es steht für einen unerwarteten Gast bereit. Das kann ein verspätetes Familienmitglied sein, ein Freund oder Nachbar, der allein ist. Vielleicht aber auch ein Reisender oder Fremder. „Ist ein Gast im Haus, so ist Gott im Haus“, lautet ein altes polnisches Sprichwort. Das hohe Gebot der Gastfreundschaft war schon in biblischen Zeiten eine gesellschaftliche Verpflichtung. Mit seiner Einhaltung steht Gottes Segen in Verbindung. Damit waren insbesondere die Versorgung und die Beherbergung von Reisenden gemeint.

Die Fürsorge, besonders für Schwache und Bedürftige, bezieht Jesus im Matthäusevangelium auf sich selbst: „Ich bin hungrig gewesen und ihr habt mir zu essen gegeben. Ich bin durstig gewesen und ihr habt mir zu trinken gegeben. Ich bin ein Fremder gewesen und ihr habt mich aufgenommen.“ Auf die Nachfrage, wann das gewesen sein soll, antwortet Jesus: „Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan.“

DETLEF SCHNEIDER

Abschied von Dekan Christopher Krieghoff

Wenn man den Burgberg hinaufradelt, vom Norden kommend, Ziel „eckstein“, dann wird man schon mal locker von ihm überholt - auf dem Fahrrad bei jedem Wetter! „Es gibt nur schlechte Kleidung…“ Man sucht vergeblich nach akkugeladener Unterstützung. Und so jemand geht nun in den Ruhestand. Nach 15 Jahren endet der Dienst von Christopher Krieghoff im Prodekanat Nürnberg Nord zum 31. Dezember 2021.

In der Leitung des Dekanates im Nürnberger Norden hat er uns nicht überholt. Bis zum letzten Arbeitstag ist es ihm ein Anliegen, die Menschen in den Gemeinden und die Kolleginnen und Kollegen mitzunehmen.

Partnerschaftlich leitet Christopher Krieghoff sein Dekanat. Leitung versteht er als Teamaufgabe. In der „4er Runde“ mit der stellvertretenden Dekanin, dem Senior und der stellvertretenden Seniora wurde gemeinsam geplant, überlegt, beraten, aber auch gern gelacht.

Partnerschaftlich und zugewandt erleben wir ihn auch in vielen Gremien wie der Prodekanatssynode, der Pfarrkonferenz oder dem Bauausschuss des Dekanats, dessen Vorsitzender er war. Im Falle unterschiedlicher Meinung scheut er das offene Wort nicht. Und am Ende fast jeder Sitzung spricht er den Segen, die einbeziehend „die uns am Herzen liegen“.

Die letzten Monate waren noch einmal richtig anstrengend und in keiner Weise vergnügungssteuerpflichtig. Zu kürzen, was man mitgestaltet hat, ist eine Zumutung. Aber das ist so, hat er uns ins Stammbuch geschrieben. Nicht nur in dieser Situation wollte er den Nürnberger Norden eingebettet wissen in das gesamte Dekanat und in die Entwicklungen der Landeskirche.

Wir haben ihm viel zu verdanken. Christopher Krieghoff hat sich um Kirche und Stadt verdient gemacht. Wir gönnen ihm sehr seine gute Konstitution und lassen uns, auch wenn es schwer fällt, noch öfter bergauf überholen, gern auch auf dem Tandem mit seiner lieben Frau. Eine erfüllte und gesunde Zeit des Ruhestandes, das ist unser Wunsch.

Euch gilt jetzt der Segen besonders, Ihr liegt uns am Herzen.

Deine 4er Runde: Gerhard Wild, Cornelia Auers, Kerstin Willmer

Liebe Kirchengemeinden im Prodekanat Nürnberg-Nord,

alles begann für mich im Nürnberger Norden, im Nordosten um genau zu sein, in Martha-Maria um ganz genau zu sein. Dort wurde ich vor 43 Jahren geboren und heute möchte ich mich Ihnen mit diesen Zeilen als neuer Dekan für den Nürnberger Norden vorstellen. Mein Name ist Jonas Schiller.

Ich wuchs im Pfarrhaus in Erlangen-Eltersdorf auf. Nach dem Abitur am musischen Gymnasium in Erlangen schrieb ich mich für das Studium der Rechtswissenschaften ein, jedoch vorsorglich auch für das der evangelischen Theologie. Bei der Theologie ist es dann geblieben. Das Studium brachte mich nach Hamburg, New York City und Heidelberg. In Südafrika absolvierte ich ein halbjähriges Praktikum in einem Entwicklungshilfeprojekt. Mein Vikariat führte mich dann zurück in den Schoß der bayerischen Landeskirche, genauer gesagt nach Heroldsberg, wo ich mit viel Freude erste Erfahrungen im Pfarrdienst sammeln konnte. Nach dem Vikariat zog es mich wieder in den Norden. Von der bayerischen Landeskirche wurde ich an das Projektbüro Reformprozess der Evangelischen Kirche in Deutschland in Hannover „ausgeliehen“. Darauf dann die erste „echte“ Pfarrstelle in Nürnberg-Eibach, von wo ich dann nach St. Sebald „ins Herz der Stadt“ wechselte. Die letzten drei Jahre war ich als theologischer Referent der Regionalbischöfe im Kirchenkreis Nürnberg tätig.

Seit sechzehn Jahren begleitet mich meine Frau Anja durchs Leben. Sie ist Studienrätin am Leibniz-Gymnasium in Altdorf. Dazu kamen unsere Kinder Lioba, Justus, Benedikt, Helena und Elias. Ich freue mich sehr auf meinen neuen Dienst, da ich mit Leib und Seele Gemeindepfarrer bin und daher gerne auch auf der Leitungsebene mithelfen will, in Zeiten des Wandels gute Strukturen für lebendige Gemeinden zu ermöglichen.

Am Herzen liegt mir besonders, dass wir Christen unser Licht nicht unter den Scheffel stellen:

Unsere Gesellschaft braucht die orientierende und befreiende Botschaft des christlichen Glaubens, auch wenn sie vielleicht nicht danach fragt.
Als Kirche bieten wir geistliche Heimat, Trost und stärkende Gemeinschaft. Dass wir das ansprechend und gewinnend tun, ist mir wichtig.
Die Zahlen zur Mitgliederentwicklung und den kirchlichen Finanzen sind eindeutig, aber: Bangemachen gilt nicht! Ich bin überzeugt, dass im Hinblick auf die Zukunft unserer Kirche nicht Untergangsstimmung angebracht ist, sondern ein hoffnungsfrohes Selbstbewusstsein in einer sich immer verändernden Welt. Dazu möchte ich meinen Beitrag leisten – gemeinsam mit Ihnen!
Es grüßt Sie in der Hoffnung, viele von Ihnen bald persönlich kennenzulernen,
herzlich Ihr

Jonas Schiller

Gottesdienste

Bitte informieren Sie sich über aktuelle Änderungen je nach Coronalage: Schaukasten oder Homepage.

		Dezember		
5.	9.30 Uhr	2. Advent		Pfarrer Johannes Tröbs
Sa 11. So 12.	jeweils 16.00 bis 20.00 Uhr	3. Advent	Wunderland Adventsspaziergang vorbei an geschmückten Häusern in Boxdorf siehe Seite 10-11	Pfarrerin Pannewick, Diakon Schofer & Team
19.	9.30 Uhr	4. Advent	Kirchenchor (Ltg. Scherzer) mit Abendmahl	Pfarrerin Pannewick
24.	15.00 Uhr	Familien-gottesdienst Weihnachten	Open air am Kirchturm und evt. um 16.00 Uhr am Schwarzen Berg	Pfarrerin Pannewick & Team
	17.00 Uhr	Christvesper	3 G Kontrolle Auch diese Feier evtl. open air	Pfarrerin Pannewick
	22.00 Uhr	Christnacht	Kirchenchor (Ltg. Scherzer) 3 G Kontrolle	Lektor Dr. Drechsler
25.	17.00 Uhr	1. Weih-nachtstag	Besinnlicher Gottesdienst mit Tee und Gedichten	Pfarrerin Pannewick
31.	16.00 Uhr	Silvester-Andacht	Open Air am Kirchturm (Dauer 30 Minuten)	Pfarrerin Pannewick
		Januar		
2.		1. Sonntag n. Christfest	kein Gottesdienst bei uns	
6.	9.00 Uhr	St. Thomas mit Stern-singer	9.30 Uhr kein Gottesdienst bei uns	Pfarrer Joachim Wild & Past.ref. Ralph Saffer
9.	9.30 Uhr	1. Sonntag n. Epiphanias	Ab hier Winterkirche im Saal (2G Kontrolle)	Lektorin Ingrid Röhrs.

16.	9.30 Uhr	2. Sonntag n. Epiphanias	Gottesdienst	Lektor Rainer Dressel
23.	9.30 Uhr	3. Sonntag n. Epiphanias	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrerin Pannewick
30.	9.30 Uhr	Itz. So. nach Epiphanias	Gottesdienst	Lektor Dr. Drechsler

Februar

6.	9.30 Uhr	4. So. v. d. Passionszeit	Gottesdienst	Lektorin Ingrid Röhrs
13.	9.30 Uhr	Septua-gesimä	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrerin Pannewick
20.	9.30 Uhr	Sexagesimä	Gottesdienst	Lektor Rainer Dressel
27.	9.30 Uhr	Estomihi	Gottesdienst	Lektor Dr. Drechsler
	18.00 Uhr	Taize-Andacht	Almoshof	Pfarrerin Pannewick & Team

März

4.	19.00 Uhr	Weltgebets-tag der Frauen	Freitag Abendgottesdienst anschl. landestypisches Buffet im Saal	Pannewick & Richter
6.	9.30 Uhr	Invocavit	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrerin Pannewick
13.	10.30 Uhr	Wunderland	Familiengottesdienst	Pfarrerin Pannewick & Team

Dr. Stefan Drechsler bietet einen Podcast zum Advent an. Ein Gottesdienst zum Hören.
Zu finden auf unserer Homepage

Donnerstag, 7. Oktober

Endlich war es so weit. Das Seniorentreffen, das nun über eineinhalb Jahre coronabedingt ausgesetzt wurde, fand wieder statt. Groß war die Wiedersehensfreude unter den Teilnehmern. Die herbstliche Dekoration erinnerte uns, dass der zweite Sommer vorbeiging ohne Sommerfest und Fahrt ins Blaue. So mancher hat es sehr vermisst. Nicht jeder hat seine Familie in der Nähe, so war es eine einsame Zeit der Isolation. Umso schöner war die Zusammenkunft, da es doch als Zeichen eines gewissen Durchbruchs in der Pandemie gesehen werden konnte. Die Teilnahme war überraschend groß, es kamen immerhin 43 Personen. Alle Anwesenden waren natürlich geimpft. Leider fehlten ein paar Senioren die inzwischen verstorben sind. Wir zündeten eine Kerze an und gedachten ihrer im Gebet.

Zu erwähnen ist der kürzlich stattgefundene 100. Geburtstag von Frau Taugerbeck, die leider nicht anwesend war. Gerne hätten wir sie nochmals hochleben lassen, was wir beim nächsten mal nachholen werden.

Nun zum Programm unseres Nachmittags. Herr Mathias Schalk von der Diabetiker-Beratung des Nordklinikums erfreute uns mit dem Thema: Diabetes und Haut. Es war wie immer ein höchst interessanter Vortrag und wir freuen uns über die Treue die er den Senioren hält. Seit einigen Jahren bekommen wir sehr nützliche Informationen zu diesem Thema. Ein paar wichtige Punkte möchte ich herausgreifen.

Wichtige Symptome des Diabetes: Durst, vermehrtes Wasserlassen, Gewichtsverlust, Juckreiz, Müdigkeit, Leistungsverlust und auch verminderte Infektionsabwehr. Manche wissen lange nicht dass sie erhöhte Blutzuckerwerte haben, da können solche Symptome ein Hinweis sein, dem man unbedingt nachgehen soll. Die Folgeschäden können gravierend sein. Nervenschädigungen, Durchblutungsstörungen, Geschwüre, Netzhautschädigungen usw...Mit passenden Bildern machte Herr Schalk die Probleme anschaulich und verständlich.

Am 14. Oktober hatten wir auch wieder unseren ersten Spielenachmittag. Zwei neue Mitspieler erweiterten die Runde. Der Spielekreis der Senioren hatte sein 10 jähriges Jubiläum. Zu diesem Anlaß wurde am 18. November schön gefeiert, mit Sektempfang und Sauerbraten. Frau Richter vom Kirchenvorstand kam stellvertretend für Frau Pannewick, die aus gesundheitlichen Gründen verhindert war. Sie brachte uns sogar ein Geschenk: ein neues Spiel das wir beim nächsten

Spielenachmittag mit Hr. Jank ausprobieren werden. Die heitere Spielrunde endete mit Kaffee und Kuchen. (F. Hookway)

An dieser Stelle sollte eigentlich das Programm des Seniorenclub fürs Frühjahr stehen. Wegen der angespannten Coronalage musste Frau Schebitz leider alles aussetzen; sie wird im Neuen Jahr bekanntgeben, wann es weitergeht.
Während wir dies grad bedauerten, wollten wir ein Foto einsetzen, das zeigt, wie die Senioren ihrer Verstorbenen gedachten. Da kam die Nachricht, dass Herr Schebitz ganz unerwartet zuhause gestorben ist.
Wir können es einfach nicht glauben und möchten an dieser Stelle unsere Trauer mit allen in der Gemeinde teilen, die ihn gekannt und geschätzt haben.

Gerhard Schebitz,
geb. am 31. 12 1940
gestorben am 23.11.2021

80 frohe und bewegte Lebensjahre hat Gott ihm geschenkt.
Dann kam der Tod wie ein friedlicher Gast, als Gerhard Schebitz im Sessel saß und Tee trank. In einem kurzen Moment verließ ihn der Lebensgeist, ohne Krankheit, Pflege oder Schmerzen.
Unsere Gemeinde verliert ihn als einen hochverdienten Mitarbeiter in der Seniorenarbeit.
Er hat angepackt, er blieb selber gern im Hintergrund und war der zuverlässige Rückhalt seiner Frau, des Teams und vieler älterer Menschen. Er wird uns fehlen.
Gerhard, geh im Frieden. Geh in ein Land, das im Licht liegt in Ewigkeit. Ruhe in Gott.

Liebe Leserinnen und Leser,

Wir haben gute Nachrichten für Sie:
wir freuen uns über zwei neue Mitarbeiter im Team.
Seit September unterstützen uns Frau Jutta Keilholz und Herr Ferdinand Latzel bei unserer Arbeit für Sie in der Gemeinde-Bücherei.

Unsere aktuellen Öffnungszeiten sind:

Mittwoch	16:30 bis 18:00 Uhr und
Donnerstag	14:30 bis 17:00 Uhr

Nachdem wir erneut für das letzte Wochenende unseren Bücherbasar absagen mussten, haben wir heute eine sehr schöne Neuigkeit für Sie:

Ab Januar 2022 öffnen wir die Bücherei wieder zusätzlich
Montags von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr für Sie.
Somit sind wir ab Montag, den 10. Januar 2022 wieder für Sie vor Ort.

Vom 20. Dezember 2021 bis 7. Januar 2022 bleibt unsere Bücherei geschlossen.

Damit Sie am Ende nicht umsonst zu uns kommen, informieren wir Sie vorab wie folgt:
Angesichts der aktuellen Corona-Beschränkungen und behördlichen Anweisungen unterliegen auch wir, als Ihre Bücherei, ab sofort der 3-G-Regelung.
Wir bitten daher alle Leserinnen und Leser ab sofort und bis auf weiteres, bei Betreten der Bücherei die entsprechenden Nachweise vorzuzeigen.
Wir bedanken uns für Ihr Verständnis und bitte bleiben Sie gesund.

Wir wünschen Ihnen allen eine besinnliche Adventszeit, schöne Weihnachtsfeiertage und einen Guten Rutsch.

Ihr Bücherei-Team

Dezember

.

Januar

Februar

Taufen

Hochzeiten

Bestattungen

Eine Aussegnung im Haus, Krankenhaus oder Pflegeheim erleben viele Angehörige als Hilfe und Teil des letzten Dienstes am Verstorbenen. Bitte rufen Sie uns schnellstmöglich an: Tel. 0176/52052301.
Pfarrerin Pannewick kommt gerne auch kurzfristig!

Seelsorge: Wer hilft in der Not?
Telefonseelsorge rund um die Uhr kostenfrei unter. 0800/ 111 0 111 oder 0800/ 111 0 222
Offene Tür, ev. Beratungsstelle zum Hingehen: St. Jakob Tel. 20 97 02
Beratung der Stadtmission bei finanziellen oder sozialen Problemen: Tel. 3505-125 oder -189

Nebenjob als Mesner*in

2 - 3 Wochenstunden

Sonntags 9-11 Uhr

2 – 3 x monatlich

nach Vereinbarung

1 Stunde Hintergrund flexibel

Wohnhaft in Boxdorf oder näherer Umgebung

Kontakt: Evang. Pfarramt „Zum Guten Hirten“

Tel. 302866

Impressum

Gemeindebrief der Evang.-Luth. Kirchengemeinde „Zum guten Hirten“, Nürnberg
(v.i.S.d.P.) Pfarrerin Franziska Pannewick, Kronacher Str. 3, 90427 Nürnberg
Redaktion: Horst Hofmann - Fotos: privat oder MD Gemeindebrief
Druck: GemeindebriefDruckerei 29393 Groß Oesingen
Dieser Gemeindebrief erscheint viermal im Jahr und wird kostenlos an alle Haushalte in Boxdorf verteilt.
Falls Ihr Geburtstag nicht im Gemeindebrief erwähnt werden soll, geben Sie bitte bis zum nächsten Redaktionsschluss bei uns im Pfarramt Bescheid!

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 1. Februar

Besuchsdienst

Kontaktperson: Karin Roth
Tel.: 301154
Treffen vierteljährlich

Jugendkeller

„Der Jugendkeller findet immer montags zwischen 18 und 20:30 Uhr im Atrium/Gemeindesaal statt.“
Leitung: Rosemarie Daum
Telefon: 0163-9725594

Specials im Jugendkeller: Bekanntgabe im Jugendkeller oder digital

Kids-Treff

Leider findet der Kids-Treff im Schuljahr 2021/2022 nicht statt!

Eltern-Kind-Gruppen

mittwochs um 14.30 Uhr
Leitung: Aneta Franz
a.anetafranz@gmail.com

Kirchenchor

Infos über die Proben beim Leiter Walter Scherzer, Tel.: 3071884

Posaunenchor Boxdorf-Großgründlach

Proben montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus in Großgründlach
Leitung: Tobias Dorfner

Frauenclub

27. Januar 2022 um 18.00 Uhr
24. Februar 2022 um 18.00 Uhr

Kontakt:
Petra Pfann Tel.: 32263420

Frauentreff

14. Dezember 2021 15.00 Uhr
Weihnachtsfeier

18. Januar 2022 15.00 Uhr
Spielenachmittag

15. Februar 2022 15.00 Uhr
bunter Nachmittag

Kontakt Frauentreff:
Ingrid Röhrs Tel.: 303313

Seniorenclub

Die Termine wurden Situations- und Corona-bedingt ausgesetzt. Neue Termine im neuen Jahr gibt Frau Schebitz rechtzeitig bekannt.

Spieletreff für Senioren

20. Januar 2022
10. Februar 2022

jeweils um 14.30 Uhr
im Gemeindesaal

Ansprechpartnerin:
Christa Schebitz, Tel. 302673

Wunderland für Familien mit Kindern von 0-12 Jahren

Nächste Termine:

11./12. Dezember
Adventsspaziergang durch Boxdorf, Samstag und Sonntag 16.00-20.00 Uhr
(siehe Seite 10-11)

13. März

Leitung: Pfarrerin Franziska Pannewick und Team

Wunderlandkinder im Regen

Wandergruppe

Mittwoch 08.12.2021

Wegen Corona können wir keinen Weihnachtsmarkt besuchen. Anders als sonst fahren wir mit der Historischen Straßenbahn durch Nürnberg. Am Wegfeld werden wir abgeholt und fahren 1 Stunde. Wieder am Wegfeld angekommen, steigen wir in den 20er Bus und fahren bis Tennenlohe Kirche. Gehen ein paar Schritte. Im alten Schloß erwartet uns der Wirt zum Spanferkel Essen. Ich glaube es ist eine gute Alternative.
Treffen an der Bushaltestelle Boxdorf um 9:30 Uhr und laufen zum Wegfeld. Die Historische Straßenbahn holt uns um 10:30 Uhr ab.
Wer nicht mitlaufen kann oder will kann mit dem Bus bis Wegfeld fahren.
Abfahrt: Am Wegfeld um 11:54 Uhr bis Tennenlohe Kirche. Einzelfahrkarte € 3,70, muss vom Automaten gezogen werden.

Mittwoch 12 .01.2022

Heute geht es durch den Lorenzer Wald. Unsere Wanderung beginnt am Valznerweiher,
weiter nach Fischbach. Dort angekommen kehren wir im “Gasthaus blauer Stern“ zum Mittagessen ein. Zurück geht es wieder zum Valzner –weiher im Gasthaus Geflügelhof machen wir noch eine kurze Pause. Wer nicht mehr zurück laufen will oder kann, kann mit dem Bus Nr.56 zurück fahren.
Abfahrt: 8:42 Uhr Moosäckerstr. Bus 30 bis Flughafen weiter mit U-Bahn bis Hauptbahnhof
Abfahrt: 9:28 Uhr mit Bus Nr. 44 bis Haltestelle Valznerweiher
VAG – Streifenkarte Tarifzone A, 4 Fahrten 11,00 € pro Fahrt 1 Abschnitt stempeln.

Achtung! Dienstag 08.02.2022

unsere Wanderung geht rund um den Dechsendorfer Weiher, den wir schon recht gut kennen.
Heute fahren wir bis Endhaltestelle Dechsendorfer Weiher. Denn dies ist eine kürzere Strecke. Wir laufen um den Dechsendorfer Weiher nach Röttenbach. In der guten uns bekannten Fischküche Fuchs werden wir es uns gut munden lassen. Zurück geht es wieder nach Dechsendorf.
Abfahrt: 8:42 Uhr Moosäckerstr. Bus Nr. 30 Richtung Erlangen bis Gebbertstr.
Abfahrt: 9:00 Uhr Bus 290 bis Altstadtmarkt
Abfahrt: 9:27 Uhr Bus 283 Dechsendorfer Weiher.
Tagesticket plus Tarifgruppe 2 8,90 € wird empfohlen. Oder 10er Streifenkarte zu 11,90 € zwei Streifen Stempeln.
Dies sind private Wanderungen. Bei eventuellen Verletzungen wird keine Haftung übernommen.
Kontakt: Gerda Stromberger,
Tel.: 0911/1324689

NÜRNBERG

Rechtzeitige Bestattungsvorsorge
entlastet Sie und Ihre Angehörigen
0911 231 8508

Beratungszentrum
Spitalgasse 1 90403 Nürnberg
Im Trauerfall – Tag und Nacht
0911 221777

Städtischer Bestattungsdienst
www.bestattungsdienst.de

»24h jederzeit für Sie erreichbar.«
09131 / 99 09 09

Bestattungen Meißel GmbH
Graf-Zeppelin-Str. 4
91056 Erlangen
www.bestattungen-meissel.de

BESTATTUNGEN
MEIßEL
SEIT 1996

Liebe Gemeindeglieder,
wir möchten Sie an dieser Stelle bitten, bei Ihren Käufen und Planungen unsere Inserenten zu berücksichtigen. Damit unterstützen Sie indirekt auch unsere Gemeinde.
Danke

Küchengestaltung Fuchs

Renate Fuchs • Grundfelderstr. 41 • 90427 Nürnberg-Kraftshof
Tel: 0911 - 300 69 89 • www.kuechengestaltung-fuchs.de
Einbauküchen • Modernisierung • Hauswirtschaftsräume
Termin nach Vereinbarung

NATUR- UND KUNSTSTEINE
für Friedhof, Bau und Außenanlagen

ADOLF SPERNER
Steinmetz- und Steinbildhauer
Meisterbetrieb

Rotfuchsstraße 5
90427 Nürnberg

Telefon 0911 / 30 23 32
Telefax 0911 / 306 72 63

VGN Tickets
wela

- Schul- und Schreibwaren
- Zeitschriften
- Kurzwaren
- Spielwaren – Geschenkartikel
- Reinigungsannahme
- WELA–Produkte (Suppen, etc.)
- VAG – Verkaufsstelle

Sieglinde Schwarz
Erich- Ollenhauer- Straße 12
90427 Nürnberg
Tel. 0911/ 301987, Fax. 0911/ 301967

www.friseur-seel.de

Am Weiher 2 a
90427 Nürnberg/Boxdorf
Telefon: 0911/305088

Haar und Beratung
Seel
Christina Coldewey

von Kopf bis Fuss auf Haare eingestellt

ELEKTRO JAKOB GbR
Haustechnik

Innungsbetrieb des
Bayerischen Elektrohandwerks

Am Weiher 15
90427 Nürnberg
Tel. (0911) 30 28 57

Manuela Schlee

Idee und Konzeption für Logo-Entwicklung, Geschäftsausstattung, Werbeanzeigen und Printmedien aller Art.

Telefon: 0157 - 524 24 110
Internet: www.schlee-marketing.de
Mail: manuela@schlee-marketing.de

Gemüsebau
DRECHSLER

- Regionales Gemüse in großer Auswahl
- Obst und Südfrüchte
- Eier aus der Region

Steinacher Straße 13
90427 Nürnberg-Boxdorf
Tel.: 09 11 / 30 28 43
www.facebook.com/GemuesebauDrechslerBoxdorf

Wozu in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah?

* Chinakohl * Zuckerhut * Hokkaido-Kürbisse * Blaue Schweden *
* Toskanischer Schwarzkohl * Bamberger Hörnchen u.v.m. *

Boxdorfer Wintergemüse: Regionale Vielfalt, die schmeckt!

Wir sind für Sie da: Freitag 15 – 18 Uhr – Samstag 9 – 11 Uhr

ANDREAS APOTHEKE
andreas.apo@pharma-online.de
Lichtenfelser Str. 2a
90427 Nürnberg
Fon: 0911 30 33 54
Boxdorf

Kostenloser Medikations- und Interaktionscheck • Impfberatung für Fernreisen • Bestimmung von BMI und Körperfettmessung • Blutdruck- und Blutzuckermessung • Beratung in alternativer Medizin und Homöopathie • Orthomolekulare Nährstoffe • Schüßlersalze

Großgründlach
Reutleser Str. 22
90427 Nürnberg
Fon: 0911 30 35 15
felicitas.apo@t-online.de
FELICITAS APOTHEKE

REWE KNEUER Boxdorf

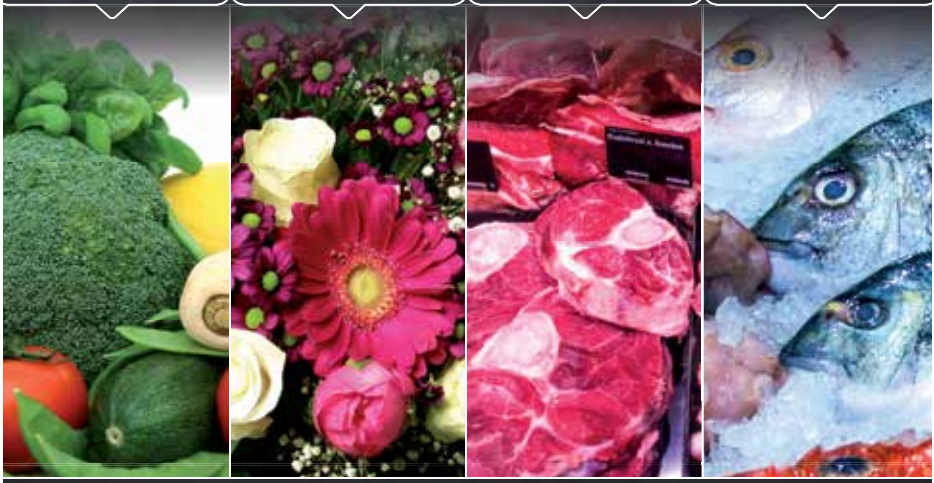
REWE Kneuer Boxdorf -
Dein Markt im Knoblauchsland

Wir ♥ unsere Kunden.

REWE
PASCAL KNEUER
DEIN MARKT

BEI UNS IM KNOBLAUCHSLAND FINDEST DU ALLES AN EINEM PLATZ!

FRISCHE LEBENSMITTEL | FLORISTIK | METZGEREI | FRISCHER FISCH



UND VIELES MEHR ...

REWE Pascal Kneuer oHG
Lichtenfelser Straße 2a • 90427 Nürnberg
eMail: info@rewe-boxdorf.de
www.rewe-boxdorf.de • /Rewe.Boxdorf
Öffnungszeiten: Mo. - Sa.: 07:00 - 20:00 Uhr

Postbank
Deutsche Post
LOTTO Bayern
GRATIS WLAN
PAYBACK

EICHHAMMER
ImmobilienPartner
Sie möchten
Vermieten
oder
Verkaufen?
„Ich berate Sie umfassend und kompetent!“
Manfred Eichhammer
EICHHAMMER
ImmobilienPartner
Boxdorfer Hauptstr. 2
90427 Nürnberg
Mobil: 0163 3303986
Telefon: 0911 30721660
www.eichhammer-immobilien.de
me@eichhammer-immobilien.de

Evang.-Luth. Pfarramt „Zum guten Hirten“

Kronacher Str. 3
90427 Nürnberg
Telefon: 0911-30 28 66
Fax: 0911-30 71 368
Pfarramt.Boxdorf@elkb.de
www.zumgutenhirten-boxdorf.de
Sprechzeiten:
Dienstag 18.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch und Donnerstag
11.00-12.00 Uhr

Pfarrerin

Franziska Pannewick (3/4 Stelle)
Telefon: 0911-30 28 66
Mobil: 0176 -520 52 301
Franziska.Pannewick@elkb.de

Sekretärin

Jutta Heberlein (8 Std. wöchentl.)
Telefon: 0911-30 28 66

Kirchenvorstand

Vertrauensleute:
Heike Wurtinger Tel.: 30 66 51
Stellvertreter:
Peter Jank Tel.: 9363086

Jugendleiterin

Rosi Daum
Telefon: 0163-9725594
ej.boxdorf@elkb.de

Mesnerin

Rosemarie Holdreich
Telefon: 0911-36 59 833

Homepage

Peter Jank
peterjank@arcor.de
Telefon: 9363086

Bücherei

Kronacher Str. 1
Telefon: 0911-30 72 828
Mittwoch 10.00 - 11.00 Uhr
Mo, Mi 16.30 - 18.00 Uhr
Do 14.30 - 17.00 Uhr
gbuecherei@web.de

Kindergarten

Leitung: Nicole Knop
Kronacher Str. 3a
Telefon: 0911-30 16 16
Fax: 0911-30 72 323
www.kita-bayern.de/n/kronacher/
ev.-kindergarten.boxdorf@t-online.de

Diakoniestation des Evang. Diakonievereins Nürnberg-Boxdorf VR: 1493

Leitung: Karin Bleicher
Großgründlacher Hauptstr. 37
Telefon: 0911-93 628-40
Fax: 0911-93 628-41
Diakoniestation-bg@nefkom.net

Hausmeister/Gemeindebrief

Horst Hofmann
Telefon: 0911-301494
Mobil: 0173-6465698
horsthofmann@t-online.de

Konten der Kirchengemeinde:

Spenden: Sparkasse Nürnberg IBAN: DE05760501010001943630
Diakonieverein: Evang. Bank IBAN: DE74520604100002571307

Müll sammeln am schwarzen Berg

Bilder vom Open Air Erntedank-Gottesdienst

www.blauer-engel.de/uz195
- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

GBD

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.**Gemeindebrief**Druckerei.de